

Brüssel, 23. Juni 2017

EU Solarindustrie unterstützt Macron-Aufruf für Jobs und fairen Wettbewerb Frankreichs Präsident fordert Industrieinitiative und ein „Europa, das beschützt“

Die europäischen Solarhersteller begrüßen den Aufruf von Emmanuel Macron, in Europa für fairen Wettbewerb und gegen Dumping einzutreten. Bei seinem ersten Auftritt auf einem Treffen des Europäischen Rates am 22. und 23. Juni in Brüssel hatte der französische Präsident ein „Europa, das beschützt“ gefordert, das sich für europäische Jobs und für wirkungsvollere Maßnahmen gegen unfairen Wettbewerb einsetzt.

Milan Nitzschke, Präsident von EU ProSun: „Auf ein solches Signal haben wir lange gewartet. Die europäische Solarindustrie alleine hat in den letzten Jahren durch chinesisches Dumping 2/3 ihrer Unternehmen und Arbeitsplätze verloren. Dramatisches letztes Beispiel sind die Insolvenzanmeldungen der größten Solarhersteller in Frankreich und Deutschland. Grund sind staatlich finanzierte Überkapazitäten in China und viel zu schwache Maßnahmen gegen Dumping in der EU. Wo in der Vergangenheit Solar-Arbeitsplätze weggefallen sind, sammeln radikale Parteien heute ihre besten Ergebnisse ein. Wenn wir selbst eine Technologie, in der wir seit zwei Jahrzehnten führend sind, nicht in Europa halten können, brauchen wir uns auch keine Hoffnung für andere Branchen zu machen.“

Deswegen unterstützen die europäischen Solarhersteller Vorschläge für eine aktivere Industriepolitik, den Schutz von technologischem Know-How und die Förderung von Schlüsseltechnologien wie der Photovoltaik.

Schutz für qualifizierte Arbeitsplätze und Forschung

Nitzschke weiter: „Der französische Präsident hat Recht, wenn er sagt, wir brauchen ein „Europe qui protège“. Wenn Europa qualifizierte Arbeitsplätze und Forschung nicht gegen unfairen Wettbewerb beschützen kann, destabilisiert sich die Europäische Union weiter selbst.“

Anlässlich seines ersten EU-Gipfeltreffens am 22. und 23. Juni in Brüssel hatte sich der neue französische Präsident Emmanuel Macron für ein „gestärktes Europa, das beschützt“ eingesetzt, ihm zufolge der einzige Schutzwall gegen Populismus und anti-europäische Tendenzen.

EU ProSun vertritt zehn deutsche und insgesamt dreißig europäische Hersteller von Solarprodukten, die sich fairem Wettbewerb und dem nachhaltigen Ausbau der Solarindustrie verschrieben haben.

Mehr Informationen:

www.prosun.org

mail: info@prosun.org

Tel.: +49 1637024864